

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Neuer residierender Domherr des Standes Solothurn**

Solothurn, 25. 4. 2017 – Der Regierungsrat hat Agnell Rickenmann (53, Oberdorf SO) als neuen residierenden Domherrn des Standes Solothurn gewählt. Rickenmann tritt die Nachfolge von Martin Gächter an.

Agnell Rickenmann ist derzeit Pastoralpfarrer des Pastoralraums Mittlerer Leberberg und Co-Dekan des Dekanats Solothurn. Er wurde auf Vorschlag des Diözesanbischofs Felix Gmür gewählt und tritt sein neues Amt am 1. September 2017 an.

Nach der Wahl von Agnell Rickenmann besteht das Domkapitel aus sechs residierenden und zwölf nicht residierenden Domherren. Hauptaufgabe der residierenden Domherren ist die Unterstützung des Diözesanbischofs in seinen Leitungsaufgaben. Die Domherren sind die politischen Bindeglieder zwischen den zehn Kantonen und der Diözese des Bistums Basel. Gemeinsam wählen sie als Domkapitel den Diözesanbischof und beraten ihn in politischen Fragen.

Agnell Rickenmann verbrachte seine Kindheit und Schulzeit in Solothurn. Er besuchte das humanistische Gymnasium bei den Benediktinern in Einsiedeln. Rickenmann studierte Philosophie und Theologie unter anderem an der päpstlichen Jesuitenuniversität Gregoriana in Rom.

1989 wurde Agnell Rickenmann zum Priester geweiht. Von 2001 bis 2006 war Agnell Rickenmann Generalsekretär der Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Seit 2007 wirkte er als Pfarrer in Maria Oberdorf. 2011 wurde ihm das Amt als Co-Dekan des Dekanats Solothurn übertragen und seit 2016 wirkt er als Pastoralraumpfarrer im Pastoralraum Mittlerer Leberberg.

Im Januar 2017 wurde Pfarrer Dr. theol. et lic. phil. Agnell Rickenmann vom Diözesanbischof DDr. Felix Gmür mit dem anspruchsvollen Amt des Regens des Bistums Basel beauftragt. Als Regens ist er ein sehr enger Mitarbeiter des Bischofs und trägt die Hauptverantwortung für die Ausbildung aller Studentinnen und Studenten, die sich auf einen kirchlichen Dienst im Bistum Basel vorbereiten. Neben einem regelmässigen Kontakt mit den angehenden Priestern, Diakonen, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten, Katechetinnen und Katecheten, steht er auch regelmässig in Verbindung mit den Ausbildungsorten auf Ebene Universität, Hochschule und Fachhochschule.